

# Einladung zum Einkehrtag mit Pater Dr. Zacharias Thudippara Sonntag, den 27. September 2015

**„Kommt alle zu mir, die Ihr euch plagt und  
schwere Lasten zu tragen habt“ Mt. 11,2**

**Pfarrkirche St. Hubertus  
Pfarrer Kreins Str. 2  
52538 Süsterseel**

**Beginn 9.00 Uhr, Ende: ca. 20.00 Uhr**

**Programm:**

Lobpreis, Vortrag (Verkündigung von Gottes Wort),  
eucharistische Anbetung,  
Sakrament der Versöhnung (Beichtgelegenheit),  
Rosenkranz,

Gebet um innere und äußere Heilung,

**18:00 Uhr Heilige Messe mit Predigt**

Nach der HI. Messe Gebet um Ausgießung des HI. Geistes

**wünschenswerte Anmeldung bei**

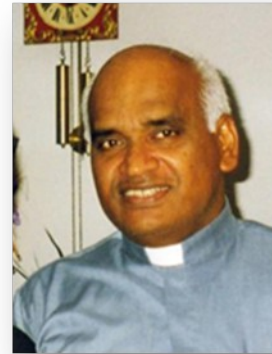
**Sofie Schröder, Tel. 02455 / 657**

**Marianne Mönch, Tel. 02452 / 8260 oder**

**(Unkostenbeitrag für Mittagessen, Kuchen, Getränke u. sonstige Kosten  
werden 10 € erbeten)**

**Teilnahme ist kostenlos!**

„Ich möchte die Erfahrung, dass es solches Leben in der Katholischen Kirche gibt, nicht missen. Ich wäre besser 10 Jahre früher nach Kerala gefahren. Ich, Kardinal Meisner, habe in diesen Tagen, wohlwissend, dass dies nur eine Seite des Landes und des Alltags ist, eine starke Ermutigung im Glauben erfahren.“



(Quelle: Interview Kirchenzeitung Köln 5/01,  
nach Besuch geistlicher Zentren in Indien)

**Pater Zacharias Thudippara MST** wurde am 13. Februar 1940 in Kerala, einem Bundesstaat im westlichen Südindien geboren. Nach seiner Schulzeit absolvierte er das Priesterstudium in Kerala und wurde am 8. Dezember 1966 in der Diözese Pala zum Priester geweiht. Im Jahr 1983 beendete er seine Theologiestudien in Rom als Doktor der Theologie. Viele Jahre war er Missionar und Professor der Theologie im Priesterseminar in Zentralindien. Danach wurde er von seiner Missionsgemeinschaft nach Deutschland gesandt und war als Pfarrer tätig.

Einer überaus reichen pastoralen Erfahrung in der westlichen Kultur folgten Einsätze für die Erneuerung des Glaubens in vorwiegend deutschsprachigen Ländern. Viele ergreifende Glaubenserfahrungen veränderten sein Leben maßgeblich und hatten Einladungen zur Folge, das Wort Gottes in mehreren Kontinenten zu verkünden. Nach einschneidenden Veränderungen seines ganzen Lebens übte er seinen Dienst neu in der Kraft des Heiligen Geistes aus, um Jesus Ruf zu folgen, das Wort Gottes bis zu den Enden der Welt zu verkünden, die Menschen in Jesu Namen und mit Jesu Kraft vom Bösen zu befreien und zu heilen (Mk 16,16-20).

Er ist heute von seiner Missionsgesellschaft zur Evangelisation freigestellt und leitet Tage zur Weckung und Erneuerung des Glaubens in verschiedenen Ländern. Danach bezeugen viele, wie sehr das Wort Gottes ihr Leben verändert.

Er folgt mit großer Freude dem Aufruf des Heiligen Vaters in Rom zur Evangelisation der Welt und Erneuerung der Kirche. Seine Verkündigung des Evangeliums erfolgt in deutscher und englischer Sprache und wird andernorts

simultan in mehrere Sprachen übersetzt. Seine Predigten wurden durch Medien verbreitet und seine geistlichen Hilfestellungen für ratlose Menschen werden vielen auch durch Bücher zugänglich gemacht. Individuen, Gebetsgruppen und Pfarreien erfahren

Hilfe durch die ihm geschenkten Gaben des Heiligen Geistes.

